

Die ersten Tage mit Ihrem neuen Hund – Tipps zur Eingewöhnung

Diese Broschüre bietet Ihnen hilfreiche Tipps, um die ersten Tage mit Ihrem neuen Hund erfolgreich zu meistern und eine stabile, vertrauensvolle Beziehung aufzubauen.

1. Ankunft zu Hause

- Ruhige Einführung:**
Lassen Sie den Hund in Ruhe ankommen und geben Sie ihm Zeit, sein neues Zuhause in seinem eigenen Tempo zu erkunden.
- Fester Ruheplatz:**
Zeigen Sie dem Hund seinen festen Schlaf- und Ruheplatz, den er jederzeit aufsuchen kann, wenn er Ruhe braucht.
- Minimieren Sie Reize:**
Halten Sie den Lärmpegel niedrig und vermeiden Sie in den ersten Tagen viele Besucher, um Überforderung zu verhindern.

2. Erste Bindung aufbauen

- Zeit und Nähe:**
Verbringen Sie viel Zeit mit dem Hund, um eine vertrauensvolle Bindung aufzubauen. Setzen Sie sich auf den Boden und lassen Sie den Hund von sich aus zu Ihnen kommen.
- Körpersprache beachten:**
Achten Sie auf die Körpersprache des Hundes. Signale wie Wegsehen, Gähnen oder Schwanz einziehen können auf Stress hinweisen. Respektieren Sie seine Grenzen.
- Positive Verstärkung:**
Nutzen Sie positive Verstärkung (Leckerlis, Lob), um gewünschtes Verhalten zu belohnen und das Vertrauen des Hundes zu gewinnen.

3. Erste Spaziergänge

- Kurze, regelmäßige Spaziergänge:**
Unternehmen Sie kurze Spaziergänge in der näheren Umgebung, um dem Hund die Möglichkeit zu geben, die Umgebung kennenzulernen.
- Geduld bei Unsicherheit:**
Zeigt der Hund Unsicherheit, bleiben Sie ruhig und geduldig. Zwingen Sie ihn nicht, sich in Situationen zu begeben, die ihm Angst machen.
- Begegnungen mit anderen Hunden:**
Seien Sie vorsichtig bei Begegnungen mit anderen Hunden. Achten Sie darauf, dass diese positiv verlaufen und beenden Sie das Treffen, wenn Ihr Hund Anzeichen von Stress zeigt.

4. Erste Nächte

- Nähe bieten:**
In den ersten Nächten kann es hilfreich sein, den Hund in Ihrer Nähe schlafen zu lassen, um ihm Sicherheit zu geben. Ein Schlafplatz im Schlafzimmer oder nahe der Schlafzimmertür kann beruhigend wirken.
- Routine schaffen:**
Beginnen Sie frühzeitig mit einer festen Abendroutine, die Futter, Spaziergang und Ruhezeiten beinhaltet. Diese Routine gibt dem Hund Sicherheit.

Hier finden Sie Ihre *nächste* Medivet Tierarztpraxis:

